

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

KAoA-Standardelemente Einstiegsinstrument

Überblick

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

NEU: Einstiegsinstrument (ESI)

- dient als Auftakt für die Berufliche Orientierung im Rahmen von KAoA
- ersetzt ab Schuljahr 2025/26 die bisherige Potenzialanalyse



Pädagogisches Konzept

- Erleben:** Schülerinnen und Schüler bearbeiten praxisnahe, handlungsorientierte Aufgaben.
- Reflexion:** Selbst- und Fremdeinschätzung sind zentrale Bestandteile.
- Transfer:** Die Erkenntnisse sollen in konkrete nächste Schritte überführt werden .

Einstiegsinstrument (ESI) – Ablauf und Aufbau



Das Instrument umfasst zwei handlungsorientierte Aufgaben, die typische Arbeitssituationen simulieren. Diese decken in Summe vier Berufsbereiche ab:

- handwerklich-technisch
- kaufmännisch-verwaltend
- künstlerisch-kreativ
- sozial-pflegerisch



6 Zeitstunden inklusive Tagesreflexion und Transferaufgabe. In Förderschwerpunkten wie körperliche und geistige Entwicklung (KME/GG) kann das Instrument auf zwei Tage à 4 Stunden verteilt sein.



*Ziele: Keine konkreten Berufsempfehlungen – vielmehr sollen Anhaltspunkte für passende Berufsfelderkundungen (BFE) und Praktika liefern .

Einstiegsinstrument (ESI) – Reflexion und Selbstwahrnehmung



Durchführung in Kleingruppen (bis zu acht Schülerinnen und Schülern) mit pädagogischer Begleitung.

Reflexion erfolgt sowohl durch Selbst- als auch Fremdeinschätzung.

Visualisierung der Ergebnisse im sogenannten „Stärken-Kompass“: Schülerinnen und Schüler entwickeln kreativ (z. B. Collage, Video, Podcast), wo sie sich in zehn Jahren sehen.

Einstiegsinstrument (ESI) – Anknüpfung in Schule




Ergebnisse werden im Berufswahlpass NRW abgeheftet und später im ersten Beratungsgespräch genutzt.

Lehrer:innen bereiten Auftakt und Nachbereitung vor – oft mithilfe des unterstützenden Materials aus dem Berufswahlpass.

Einstiegsinstrument (ESI) – Kurzfassung

Ablauf	2 handlungsorientierte Aufgaben; insg. ca. 6 Stunden (ggf. auf zwei Tage aufgeteilt)
Ziel	Selbst- und Fremdeinschätzung; Stärken-Kompass; keine präzisen Berufsempfehlungen
Berufsfelder	handwerklich-technisch, kaufmännisch-verwaltend, künstlerisch-kreativ, sozial-pflegerisch
Methodik	Erleben – Reflexion – Transfer
Visualisierung	Stärken-Kompass mit kreativer Ausgestaltung (Collagen, Videos...)
Nachbereitung	Integration in Berufswahlpass, Beratung und Vorbereitung von BFE und Praktika

Einstiegsinstrument (ESI) – Fazit



Das Einstiegsinstrument (ESI) ist ein moderner, pädagogisch fundierter Ansatz zur Berufsorientierung, der auf praktische Kompetenzentwicklung, Reflexion und Selbstwahrnehmung setzt — und den Übergang zu individuellen Berufserkundungen ebnet.